

Pressemitteilung

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeabstimmung vom 13. Februar 2022

Zustimmung zur Teilrevision der Ortsplanung – Teiländerung Landi

Der Gemeinderat legte am 13. Februar 2022 den Stimmberechtigten die Teilrevision der Ortsplanung – Teiländerung Landi zur Beschlussfassung an der Urne vor. Die Stimmberechtigten stimmten der Teiländerung deutlich zu.

Mit der Teiländerung „Landi“ wird ein 10 m breiter Streifen von zirka 1'470 m² eingezont um den bestehenden Standort der Landi zu erweitern und den Hauptsitz der LANDI Sursee nach Oberkirch zu verlegen. Die Einzonung erlaubt es, die Verkehrsführung auf dem Areal des Landi-Markts teilweise neu zu gestalten. Damit können eine optimale Anlieferung bzw. Warenlogistik und weiterhin eine kundenfreundliche Verkehrszirkulation und Parkierung sichergestellt werden.

Der Gemeinderat freut sich, dass die Stimmberechtigten der Einzonung zugestimmt haben. Die Vorlage spricht für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Oberkirch.

Nachstehend das Abstimmungsergebnis:

Total Stimmberechtigte Personen: 3'490 Personen

Teilrevision der Ortsplanung - Teiländerung Landi

Eingelegte Stimmzettel	1'737	
Gültige Stimmzettel	1'710	
Anzahl Ja-Stimmen	1'560	(91.23 %)
Anzahl Nein-Stimmen	150	(8.77 %)
Stimmbeteiligung	49.77 %	

Oberkirch, 13. Februar 2022



GEMEINDERAT OBERKIRCH


Raphael Kottmann
Gemeindepräsident


Markus Inauen
Gemeindeschreiber